

Mittendrin im Wasserkreislauf

Sechs regionale Ver- und Entsorger geben spannende Einblicke:
Infoveranstaltungen am Weltwassertag sollen Wahrnehmung der Besucher schärfen

Wie können wir Überschwemmungen, Dürren und Wasserverschmutzung reduzieren? Die Antwort liegt in der Natur – und so lautet das diesjährige Motto des Weltwassertages.

Er findet regelmäßig am 22. März statt und soll, so das Ansinnen der Vereinten Nationen (UN), die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Bedeutung von Wasser lenken. Auch wenn Deutschland zu jenen Gebieten mit Wasserüberschuss gehört, können und dürfen wir uns nicht für die Wasserprobleme des 21. Jahrhunderts verschließen. Denn jeder von uns ist Teil des Wasserkreislaufs und trägt damit eine Verantwortung dafür.

So verpflichtet eins der UN-Klimaziele, sicherzustellen, dass alle Menschen bis 2030 Zugang zu sauberem Wasser haben. Wir sind Lichtjahre davon entfernt: Noch immer müssen 2,1 Milliarden Menschen ohne sauberes Trinkwasser auskommen. In Europa setzen sich seit Jahren Millionen Bürger für das Recht auf sauberes Trinkwasser ein und die EU-Kommission legte kürzlich eine neue Wasserstrategie vor (siehe Seite 2).

Aber wann gilt Wasser eigentlich als „sauber“? Und wie macht man aus trüber Abwasserbrühe klares Wasser? Woher kommt unser Wasser, das aus dem Küchenhahn fließt? Spannende Erklärungen dazu gibt es in der zweiten Auflage einer Veranstaltung zum Weltwassertag, die von sechs Ver- und Entsorgungsunternehmen der Region getragen wird.



Udo Stern vom AVH „Untere Ohre“ zeigte den Kindern, wie die Kanalkamera funktioniert. Foto: SPREE-PR/Wähler

Stillen Sie Ihren Wissensdurst!

Großer Bahnhof am **Wasserwerk Haldensleben**: Zum zweiten Mal finden sich sechs Unternehmen der Region zu einer großen Informationsveranstaltung zusammen. Schulklassen sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihren Wissensdurst zu stillen. Die Veranstaltung findet am **22. März von 13 bis 17 Uhr** statt.

Die Experten der Abwasserverbände „Aller-Ohre“ und „Untere Ohre“, der Heidewasser GmbH, der Stadtwerke Haldensleben GmbH, des Trink- und Abwasserverbandes „Börde“ sowie

der Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM) stehen mit Fachwissen bereit und bringen Anschauungs- und Prospektmaterial mit. Besucher können erleben, wie Kanäle mittels eines Kamerafahrzeuges inspiziert und klassifiziert werden. Vor Ort werden auch ein Saug-Spülfahrzeug sowie ein Rohrnetzinsatzfahrzeug sein. Als besonderer Mehrwert wird die Analyse des eigenen Brunnenwassers angeboten. Von 14 bis 16 Uhr können Interessierte am Stand der TWM eine 500-ml-Probe aus ihrem Brunnen in einer sauberen Kunst-

stoffflasche einreichen. Dafür wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben, der bei der Abgabe bar zu entrichten ist. Wer eine Führung (Gruppen ab 10 Personen) im Wasserwerk Haldensleben wünscht, kann sich bei Peter Bogel (TWM) anmelden unter 0391 8504696. Der **Wasserturm in Zerbst/Anhalt** steht Besuchern am **24. März von 14 bis 17 Uhr** offen. Neben der Dauerausstellung können sich Interessierte bei den Mitgliedern des Wasserturmvereins über die anstehende Sanierung des technischen Denkmals informieren.

KOMMENTAR

Ins Gespräch kommen



Foto: SPREE-PR/Wähler

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

80 Prozent des weltweiten Schmutzwassers fließt noch immer unbehandelt zurück ins Ökosystem, warnte die Unesco 2017. Wussten Sie das? Mir hat diese Zahl die Sprache verschlagen. In Deutschland ist das Einleiten ungeklärten Schmutzwassers nämlich seit langem gesetzlich verboten: 96 Prozent des Abwassers aus privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden heute wieder aufbereitet. Kein europäisches Land kann da mithalten.

Der Tag des Wassers soll uns daran erinnern: Sauberes Wasser ist und bleibt keine Selbstverständlichkeit. Deshalb freuen wir uns auf unsere Gemeinschaftsveranstaltungen am Wasserturm in Zerbst/Anhalt (24. März) sowie am Haldensleber Wasserwerk (22. März). Schauen Sie vorbei und lassen Sie uns ins Gespräch kommen – vielleicht bei einem Glas Wasser oder einem frischen Kaffee.

Auch die WAZ wird mit einem Redakteur vor Ort sein.

Bis dahin alles Gute für Sie!

Ihre **Claudia Neumann**,
Geschäftsführerin
der Heidewasser GmbH

LANDPARTIE

Mensch, Natur und Technik: Keine andere Sportart verbindet diese drei Bereiche so spannend miteinander wie der Wassersport. Vor dem Start der neuen Saison wird die Messe „Magdeboot“ ihre Segel hissen. Die wichtigste Wassersportmesse Mitteleuropas hat sich zum Ziel gesetzt, Lust auf das Naturerlebnis und den Spaß mit Familie oder Freunden auf dem Wasser zu machen. Dazu werden neben Neu- und Gebrauchtbooten insbesondere eine Fülle an Angeboten für Charterausflüge, Segel- und Indivi-

Auf zur Wassersportmesse „Magdeboot“

dualreisen präsentiert. Schwärmen Sie für stattliche Segelyachten oder liebäugeln Sie eher mit einem eigenen Motorboot? Vielleicht sind Sie aber auch auf der Suche nach einem Kanu für Ihren Abenteuerurlaub? Die Magdeboot hält all das bereit und darüber hinaus jede Menge Bootszubehör.

»Wo: Messehallen Magdeburg
9. bis 11. März, Freitag 12 Uhr bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr
www.magdeboot.de



Die Wassersportmesse in Magdeburg präsentiert Wasserfahrzeuge für Aktivsportler und Freizeitkapitäne.

Wasserszahl des Monats: 1262

So viele Refill*-Stationen gibt es mittlerweile in Deutschland. Die Initiative hat es sich zum Ziel gesetzt, kostenloses Wasser zur Verfügung zu stellen. Einfach auf den Refill-Aufkleber bei Läden achten, Trinkflasche bereit halten und auffüllen lassen. Sämtliche Zapfstellen finden sich unter www.refill-deutschland.de



* refill = auffüllen



Multimedia

Neuer Service für Sie!

Für alle, die mehr über die gedruckte Zeitung hinaus wissen wollen, hier unser Zusatz-Info-Service. Sie haben Fragen oder Vorschläge dazu? Wir freuen uns! E-Mail: agentur@spree-pr.com – Dankeschön!

Wasserzeitung bei Twitter

Wollen Sie wissen, was wir so „zitschern“? Dann folgen Sie uns! twitter.com/WasserZeitung



Des Rätsels Lösung

Die Lösungen zum letzten Kreuzworträtsel finden Sie hier:



Die Gewinner sind in dieser Zeitung abgedruckt.

Das fremde Element

Wasser ist langweilig?! Wenn sie wüssten! www.zeit.de/2017/47/wasser-element-leben-wissenschaft



Wasser-Mythen

Jeder Deutsche trinkt im Schnitt 900 l Wasser im Jahr. Doch worauf kommt es an? Um Wasser ranken sich viele Mythen.

www.zdf.de/nachrichten/drehscheibe/drehscheibe-clip-1-178.html



5:23 min

„Right2Water“-Initiative

Jeder hat ein Recht auf Wasser, findet die Bürgerinitiative. www.right2water.eu/de



Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Hüter des Lebenselixiers

Die Wasserbranche ist ein wichtiger Pfeiler des Wirtschaftslebens in Sachsen-Anhalt

Hätten Sie gewusst, dass die Wasserwirtschaft in Sachsen-Anhalt ein Anlagevermögen von rund 5,5 Milliarden Euro besitzt? Diese und weitere beeindruckende Zahlen belegen: Die Siedlungswasserwirtschaft ist aus dem hiesigen Wirtschaftsleben nicht wegzudenken. Die Wasser-Abwasser-Zeitung liefert weitere wichtige Fakten über die Hüter des Lebenselixiers.

42 Unternehmen sind im Trinkwasserbereich ...

und 31 Unternehmen im Abwasserbereich tätig.

129 Wasserwerke fördern das Lebensmittel Nr. 1.

224 Kläranlagen reinigen das Schmutzwasser ordnungsgemäß.

Ca. 5,5 Mrd. €* beträgt das Anlagevermögen aller Wasser- und Abwasserunternehmen.

1,3 Mrd. € stellte die öffentliche Hand bis 2016 als Fördermittel für Abwasser bereit.

Über 720 Mio. €* Umsatz generierte die Wasserwirtschaft 2017.

5 Mrd. € wurden seit 1990 im Abwasserbereich investiert.

Über 3.400* Mitarbeiter/-innen inklusive Azubis arbeiten in der Wasserwirtschaft.

Im Boden Sachsens-Anhalts liegen ca. 20.550 km Trinkwasserleitungen und 20.600 km Abwasserkanäle.

Jährlich werden 117 Mio. m³ Trinkwasser (2015) an die Verbraucher geliefert und 152,4 Mio. m³ Abwasser (2015) umweltgerecht entsorgt.

Das entspricht etwa dem zweimaligen Hin- und Rückflug von Magdeburg nach Santa Cruz (Bolivien).

Foto: FWV Elbaue-Ostharz GmbH

Grafik: SPREE-PR/G. Schulze

* Hochrechnungen
* Ministeriums für Umwelt und des Statistischen Bundesamtes
Die Übersicht entstand mit freundlicher Unterstützung des Wasserverbandes e. V.

Kommentar von Alexander Schmeichel, Redaktionsleiter der WAZ



Foto: SPREE-PR/Archiv

Ohne Wasser, merkt euch das ...

... wär unsre Welt ein leeres Fass, singt schon der Wasserträger in Isaak Dunajewskis bekanntem Lied. Das gilt nicht zuletzt auch für die hiesige Wirtschaft. Die kommunalen Unternehmen im Land haben als Arbeitgeber und lokaler Wirtschaftsfaktor eine hervorgehobene Position. Zu diesem Ergebnis kam jüngst eine Studie der Universität Potsdam, die die Kommunalwirtschaft im gesamtwirtschaftlichen Kontext unter die Lupe nahm. Vor allem den Ver- und Entsorgern kommt laut Analyse zentrale Bedeutung innerhalb des funktionierenden Wirtschaftskreislaufes zu. Die Siedlungswasserwirtschaft leistet einen unverzichtbaren Mehrwert für ihre Kommunen. In vielen Städten Sachsen-Anhalts gehören die Wasserbetriebe zu den größten Arbeitgebern – tarifgebundene Jobs inklusive. Sie sind zudem ausgezeichnete Ausbildungsstätten für zukunftsorientierte kaufmännische und technische Berufe. Sie vergeben Aufträge ans heimische Handwerk und Gewerbe, sind dadurch eng mit der lokalen Wirtschaft verknüpft. Denn: Das Interesse an einer starken Wertschöpfungskette in der „Nachbarschaft“ ist allen gemein. Ja, ohne Wasser, merkt euch das ...

EU-Kommission empfiehlt Leitungswasser

Erstes erfolgreiches Bürgerbegehren auf EU-Ebene



Bestes Trinkwasser für alle Europäer!

Foto: SPREE-PR/Archiv

dem am besten kontrollierten Lebensmittel überhaupt. Doch leider ist dies nicht in allen EU-Ländern der Fall. So sind 23 Mio. EU-Bürger nach Angaben der Kommission nicht an öffentliche Wassersysteme angeschlossen, eine Million meist arme Menschen haben gar keinen Zugang zu gutem und sicherem Wasser. Um eine hohe Qualität europaweit zu gewährleisten, werden nun 18 neue

Substanzen und Mikroben auf die Liste von Kriterien für sicheres Trinkwasser gesetzt, erklärte Umweltkommissar Karmenu Vella – darunter Legionellen.

Leitungswasser schont die Umwelt und den Geldbeutel

Würden mehr Menschen von Flaschen auf Leitungswasser umsteigen, hätte das mehrere positive Effekte. Unter anderem könnten EU-Haushalte, nach Berechnungen der Kommission, mehr als 600 Mio. Euro jährlich sparen. Außerdem könnte der Gebrauch von Plastikflaschen um bis zu 17 Prozent sinken. Das wäre eine erhebliche Entlastung für die Umwelt.

Das Auge isst ja bekanntermaßen mit. Was kann es also Schöneres geben als ein leckeres Essen vor malerischer Kulisse? In diesem Jahr stellen wir Ihnen beliebte Ausflugslokale am Wasser vor, die sowohl den Gaumen als auch das Auge erfreuen.

Auch hier essen Sie schön am Wasser



Auf der kulinarischen Welle

Die Mittagssonne fällt durch die zahlreichen Fenster des Restaurants. Im „Elbeblick“ fühlt man sich fast, als wäre man an Bord eines Schiffes.

Fotos (5): SPREE-PR/Petsch

„Kornhaus bleibt Kornhaus“ lautet das Motto der Restaurantleiterin Regina Gröger. Die Gastronomin verhalf Dessaus ältester Gaststätte zu neuem Glanz. Heute erfreut sich das Ausflugslokal an der Elbe sowohl bei Einheimischen als auch bei Touristen größter Beliebtheit.

Wir sind zu Gast im Kornhaus, ein Wahrzeichen, auf das die Dessauer beinahe genauso stolz sind wie auf „ihr“ Bauhaus. 1930 wurde der ehemalige Kornspeicher zum Restaurant umgebaut. Der Umbau trägt die Handschrift der Bauhausarchitektur und war in der damaligen Zeit bahnbrechend. „Diesen Stil wollte ich unbedingt wieder zum Leben erwecken“, erzählt Regina Gröger. „Von der Lampe bis zur Türklinke ist alles im Original-Bauhausstil.“ Eigentlich wollte die Gastronomin kein weiteres Restaurant übernehmen.

Sowohl der Dessauer Ratskeller als auch das Brauhaus (samt Braurechten) befinden sich bereits in ihrer Hand. Doch als sich selbst nach langer Suche kein Pächter findet, fasst Regina Gröger sich ein Herz und übernimmt das traditionsreiche Haus. Welch ein Glück! Gemeinsam mit der Stadt Dessau wird das denkmalgeschützte Gebäude saniert und 2012 neu eröffnet.

Hier kommt man in den Genuss von köstlichen Speisen und moderner Architektur / selbst der holländische König Willem-Alexander überzeugte sich schon.

Auch hinter den Kulissen passiert einiges. Unter der Leitung von Küchenchef Michael Erfurt kommt frischer Wind in die Küche.

Innovativ, frisch und regional

Aus der Zapfanlage sprudelt rote Fassbrause aus eigener Herstellung. Das Schweinefilet kommt aus Teutschenthal, der Spargel aus Zerbst, den Ziegenkäse liefert der Bauer um die Ecke und die köstlichen Torten ein heimischer Konditor. Qualität wird hier groß geschrieben.

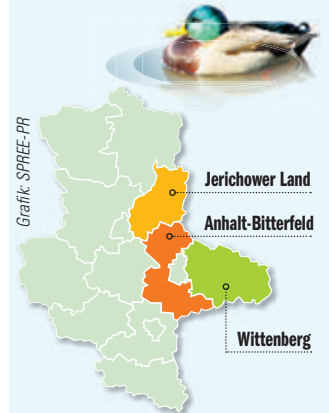
Dafür ist die Speisekarte zwar klein, aber fein. Alle acht Wochen wechselt das Menü. „Das ist zwar eine große Herausforderung“, erklärt der Küchenchef „bringt aber auch einen besonderen Reiz mit sich.“ Die große Mühe wird belohnt. „Mittlerweile reisen unsere Gäste extra aus Berlin an“, berichtet Regina Gröger nicht ohne Stolz.

Per Rad, Boot oder Auto

Bei schönem Wetter lädt ein großer Freisitz zum Verweilen ein. Gerade

Michael Erfurt kredenzt köstliche Speisen. Läuft Ihnen bei dem Anblick auch das Wasser im Mund zusammen? Dann verrät der Küchenchef Ihnen das Rezept zu diesem Gericht unten auf der Seite.

für Radfahrer lohnt sich eine kleine Pause im Kornhaus, direkt am Fürst-Franz-Radwanderweg. Bei Kaffee und einer Nachspeise der feinen Dessertkarte, die hier besonders raffiniert ist, kann man neue Kraft tanken. Doch auch mit dem Boot (Anlegestelle direkt am Haus), oder ganz herkömmlich mit dem Auto, ist das Kornhaus bequem zu erreichen.



Jerichower-Land

„Waldschänke“, Hohenwarthe, liegt inmitten des UNESCO geschützten Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“, in unmittelbarer Nähe zu Europas größten Wasserstraßenkreuz.

www.waldschaenke-hohenwarthe.de

„Grüner Baum“ direkt am Brettiner See in einer wunderschönen wald- und wasserreichen Gegend.

www.gruener-baum-brettin.de

Wittenberg

„Zur Elbe“, mit Blick auf den Luthergarten und über die Elbwiesen.

www.zur-elbe-wittenberg.de

Anhalt-Bitterfeld

Das Restaurant „Seensucht“ befindet sich unmittelbar am Ufer des Großen Goitzschees, einem der größten Landschaftsseen in Mitteldeutschland.

www.meine-seensucht.de

Behaglichkeit in entspannter Atmosphäre



Kornhausstraße 146
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 65019963

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag ab 11 Uhr
samstags und sonntags
Frühstück 10 – 12 Uhr

> 90 Sitzplätze im Restaurant
> 100 Sitzplätze im Saal
> 120 Sitzplätze auf der Terrasse
> Hochzeiten, Firmen- oder Familienfeiern

www.kornhaus-dessau.de

Los-Essen!

Bei so viel Appetitanregung ist es nur folgerichtig, einen Genuss-Gutschein für ein Essen am Wasser im Wert von **75 Euro** zu verlosen. Wer die Gewinnchance nutzen möchte, beantwortet folgende Frage: „In welchem Stil wurde das Kornhaus gebaut?“ Antworten unter Kennwort „Lokale“ an die Redaktion (siehe Impressum S. 2). Einsendeschluss: 14. April 2018

Gebrautes Lachsfilet an raffinierten Zucchini-Kartoffel-Puffern

Zutaten für 2 Personen:

- > 300 g Lachs
- > 300 g Kartoffeln
- > 1 kleine Zucchini
- > 1 Ei
- > 20 g Mehl
- > Salz & Pfeffer
- > Muskat
- > Öl zum Braten

Zunächst die Kartoffeln schälen und fein raspeln, anschließend die Zucchini raspeln und dazu geben. Beides gut ausdrücken. Das Ei und das Mehl unter die Kartoffel-Zucchini-Masse mischen und mit Salz, Muskat und Pfeffer kräftig abschmecken. Öl in einer Pfanne erhitzen, eine Kelle der Masse in das heiße Öl geben. Puffer von beiden Seiten ca. zwei Minuten anbraten und auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Perfekt gebratener Lachs

Den Lachs portionieren, waschen und abtupfen. In der heißen Pfanne von beiden Seiten kurz anbraten.

Tipp vom Profi: nicht zu lange braten, sondern lieber im Ofen ziehen lassen. Bei 160 Grad kann der Lachs in fünf Minuten zu Ende garen und bleibt dabei schön saftig.

Guten Appetit!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES AWZ ELBE-FLÄMING

Jahresabschluss 2016 des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming Beschlussfassungen der Verbandsversammlung für den Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Sitzung vom 06. 11. 2017
Beschluss-Nr.: VV 48/2017
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des AWZ Elbe-Fläming

Sitzung vom 06. 11. 2017
Beschluss-Nr.: VV 49/2017
- Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses des Wirtschaftsjahres 2016

des AWZ Elbe-Fläming
Sitzung vom 06. 11. 2017
Beschluss-Nr.: VV 50/2017
- Beschluss über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des AWZ Elbe-Fläming für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Verbandsversammlung hat mit vorstehendem Beschluss die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für den vorgelegten geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

schluss die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für den vorgelegten geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

Bekanntmachungen

Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 einschließlich der Verwendung des Jahresergebnisses, das Ergebnis der Prüfung und des Lageberichtes (Prüfvermerk des Abschlussprüfers) sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung werden hiermit bekannt gegeben. Gleichzeitig liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Zeit vom 06. 03. bis zum 20. 03. 2018 für jedermann zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming, Weizenberge 58 in 39261 Zerbst/Anhalt während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) öffentlich aus.

Gleichzeitig liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Zeit vom 06. 03. bis zum 20. 03. 2018 für jedermann zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming, Weizenberge 58 in 39261 Zerbst/Anhalt während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) öffentlich aus.

abschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Zeit vom 06. 03. bis zum 20. 03. 2018 für jedermann zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming, Weizenberge 58 in 39261 Zerbst/Anhalt während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) öffentlich aus.

und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming, Weizenberge 58 in 39261 Zerbst/Anhalt während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) öffentlich aus.

7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) öffentlich aus.

Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes zum Prüfungsbericht zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming der DR. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GMBH

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers An den Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming, Zerbst/Anhalt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming, Zerbst/Anhalt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

reichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dessau-Roßlau, 16. März 2017
DR. DORNBACH & PARTNER
TREUHAND GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Nitschke
Wirtschaftsprüfer
Balke
Wirtschaftsprüfer
Im Original unterzeichnet!

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß § 142 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 19 Abs. 3 und 5 EigBG

Landkreis Anhalt-Bitterfeld Der Landrat, 25. 09. 2017: Aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung wurde der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau der Prüftauftrag gemäß § 142 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 19 Abs.

3 EigBG erteilt. Auf der Basis des vorliegenden Prüfberichts der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätige ich das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:
„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16.03.2017

abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming den gesetzlichen Vorschriften und der

Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Ein-

klang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen.“
Im Auftrag
Fanneß, Amtsleiter
Im Original unterzeichnet!

1. Änderungssatzung – zur Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming

Aufgrund der §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 6, 8 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntgabe vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in der derzeit geltenden Fassung hat die Versammlung

in ihrer Sitzung vom 06. 11. 2017 folgende 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming beschlossen:

I. sachliche Änderungen § 1

§ 13 wird wie folgt neu gefasst: Der Verband gestaltet seine Wirtschaftsführung und das Rech-

nungswesen entsprechend der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den Vorschriften der Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

§ 14 Absatz 4, 1. Anstrich wird wie folgt geändert: des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen des Erfolgs-

und Vermögensplanes sowie der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen,

II. Inkrafttreten § 2

Diese 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zerbst/Anhalt, den 06.11.2017

A. Dittmann

Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer



Wirtschaftsplan und Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming für das Wirtschaftsjahr 2018

1. Wirtschaftsplan 2018 – Teil Trinkwasser

Auf Grundlage der § 16 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA 1998, S. 81), in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebesgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA 1997, S. 446), in der derzeit

geltenden Fassung, der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA 2012, S. 160), in der derzeit geltenden Fassung und dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat die Versammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming (AWZ Elbe-Fläming) am 06.11.2017 den Wirtschafts-

plan 2018 – Teil Trinkwasser – beschlossen.

1. Der Erfolgsplan 2018 wird im Ertrag auf gesamt 5.634 Euro und im Aufwand auf gesamt 5.634 Euro festgesetzt.

2. Der Vermögensplan 2018 wird in den Einnahmen und Ausgaben jeweils auf gesamt 0,00 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2018 zur Finanzierung von

Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

4. Der Betrag, in dessen Höhe Verpflichtungen zu Lasten zukünftiger Wirtschaftsjahre im Rahmen des Vermögensplanes eingegangen werden dürfen, wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch ge-

nommen werden dürfen, wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

6. Eine Umlage gemäß § 12 der Verbandssatzung des AWZ Elbe-Fläming wird nicht erhoben.

Zerbst/Anhalt, den 06. 11. 2017

A. Dittmann

Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer



2. Wirtschaftsplan 2018 – Teil Schmutzwasser

Auf Grundlage der § 16 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA 1998, S. 81), in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebesgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA 1997, S. 446), in der derzeit

geltenden Fassung, der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA 2012, S. 160), in der derzeit geltenden Fassung und dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat die Versammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming (AWZ Elbe-Fläming) am 06.11.2017 den Wirtschafts-

plan 2018 – Teil Schmutzwasser – beschlossen.

1. Der Erfolgsplan 2018 wird im Ertrag auf gesamt 6.768.782 Euro und im Aufwand auf gesamt 6.693.502 Euro festgesetzt.

2. Der Vermögensplan 2018 wird in den Einnahmen und Ausgaben jeweils auf gesamt 4.667.711 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr

2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 2.500.000 Euro festgesetzt.

4. Der Betrag, in dessen Höhe Verpflichtungen zu Lasten zukünftiger Wirtschaftsjahre im Rahmen des Vermögensplanes eingegangen werden dürfen, wird auf 227.854,00 Euro für das Wirtschaftsjahr 2019 festgesetzt.

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr

2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000 Euro festgesetzt.

6. Eine Umlage gemäß § 12 der Verbandssatzung des AWZ Elbe-Fläming wird nicht erhoben.

Zerbst/Anhalt, den 06.11.2017

A. Dittmann

Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer



Bekanntmachung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit Schreiben vom 07.12.2017 der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld angezeigt. Er ist gemäß § 16 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt, § 2 Abs. 1 Eigenbetriebesgesetz

und § 102 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 18.12.2017 mit dem Aktenzeichen „15/152120/113/Po“ genehmigt worden. Der Wirtschaftsplan liegt vom 06.03.2018 bis 20.03.2018 zur Einsichtnahme im Meisterbereich Trinkwasser / Abwasser Zerbst/Anhalt, Weizen-

berge 58 in 39261 Zerbst/Anhalt zu nachfolgenden Zeiten aus: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Zerbst/Anhalt, den 08.01.2018

A. Dittmann
Andreas Dittmann
Verbandsgeschäftsführer



KURZER DRAHT

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Weizenberge 58 Fax: 03923 610488
39261 Zerbst/Anhalt info@heidewasser.de
über den Meisterbereich www.awz-elbe-flaeming.de
Trinkwasser/Abwasser **Bereitschaftsdienst**
Heidewasser GmbH **Abwasser: 03923 610444**
Tel.: 03923 610415



Als das MELT-Festival vor 20 Jahren zum ersten Mal seine Tore öffnete, waren viele der heutigen Besucher noch nicht einmal geboren. Heute zählt das musikalische Wochenende auf dem Ferropolis-Gelände nahe Gräfenhainichen, wo sich elektronische und Rock-Musik vereinen (melt=schmelzen), zu einem der angesagtesten Festivals in ganz Europa.

Kultur, Musik, Tanz, Festivals und Volksfeste – 2018 hat in Sachsen-Anhalt für jeden etwas in petto. Die folgende Auflistung kultureller Höhepunkte gibt einen (garantiert unvollständigen) Überblick über die vielen kulturellen und musikalischen Möglichkeiten, die sich dem Sachsen-Anhalter in diesem Jahr bieten.

www.sachsen-anhalt-tourismus.de

KUNST UND KULTUR

Auch all jene, für die „Feierabend“ vor allem mit Theater- und Museumsbesuchen verbunden ist, kommen in Sachsen-Anhalt garantiert nicht zu kurz.

MORITZBURG

Das Kunstmuseum Moritzburg zeigt die neue Dauerausstellung „Wege der Moderne. Kunst in der SBZ/DDR 1945–1990“.

ab 18. März

www.stiftung-moritzburg.de

DESSAU



Foto: Claudia Heysel

Die Uraufführung des Balletts „Das Bildnis des Dorian Gray“ ist ein Highlight der Saison im Anhaltischen Theater Dessau.

23. März

www.anhaltisches-theater.de

HALLE/SAALE

Das Neue Theater würdigt einen alten Meister – Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“ erzählt die mehr als aktuelle Geschichte von Arm und Reich.

bis 17. Juni

www.buehnen-halle.de

WERNIGERODE

Im Schloss Wernigerode zeigt die diesjährige Sommerausstellung unter dem Titel „Magie vom Dach der Welt“ etwa 150 Objekte aus Tibet.

20. April–4. November

www.schloss-wernigerode.de

MUSIKALISCHE VIELFALT

Sachsen-Anhalt ist ein bemerkenswertes Musikland – hier wird wirklich jeder Musikgeschmack bedient:

MAGDEBURG

„Voller Poesie“ lautet das Motto der 23. Magdeburger Telemann-Festtage. An mehr als zwei Dutzend Veranstaltungen lässt sich der berühmte Komponist, der auch Poet war, kennenlernen.

9.–18. März

www.telemann.org

HALLE/SAALE

Das 13. Festival WOMEN IN JAZZ repräsentiert die internationale Frauenjazzszene. Es sind 12 Konzertabende, ergänzt durch eine Ausstellung, einen Jazz-Gottesdienst, einen Workshop, ein Open Air und jazzige Stadtführungen geplant.

21. April–1. Mai

www.womeninjazz.de

PFORTA

Das montalbäne ist Europas führendes Festival für mittelalterliche Musik mit Konzerten und Vorträgen in der Zisterzienserabtei Pforta.

6.–8. Juli

www.montalbane.de

LANDESWEIT

Das 2008 gegründete IMPULS-Festival ist eines der jüngsten Festivals für Neue Musik mit Veranstaltungen im ganzen Land.

17. Oktober–16. November

www.impulsfestival.de

KLOSTER MICHAELSTEIN

Das ganze Jahr über finden Konzerte und Veranstaltungen im denkmalgeschützten Kloster statt. Das Spektrum reicht von talentierten Nachwuchsmusikern bis zu international renommierten Interpreten.

www.musik.kloster-michaelstein.de



VOLKSFESTE

Überall in Stadt und Land locken Dorf-, Stadt und Volksfeste die Besucher an. Diese wohl ursprünglichere Form geselligen Feierns ist natürlich auch in Sachsen-Anhalt sehr beliebt.

DESSAU-ROSSLAU



Foto: Leopoldsfest

Das Leopoldsfest ist ein historisches Markttreiben im Stadtzentrum, bei dem man „barock“ verkleideten Menschen begegnet.

29. Juni–1. Juli

www.leopoldsfest.de

HAVELBERG

Der Havelberger Pferdemarkt gehört seit Jahrzehnten zum einem der kulturellen Höhepunkte im Norden unseres Bundeslandes.

30. August–2. September

www.havelberg.de

HASSELFELDE

Die Harzköhlerlei Stemberghaus im Harzer Wald gibt Einblicke in einen (fast) vergessenen, einst ungemein wichtigen Beruf. Das alljährliche Köhlerfest ist hier der Höhepunkt des Jahres.

4.–5. August

www.harzkoehlerlei.de

ZERBST

Das Zerbster Heimat- und Schützenfest ist das größte Volksfest in Anhalt und immer einen Besuch wert.

27. Juli–6. August

www.zerbst.de

LUTHERSTADT EISLEBEN

Das größte Kirmes-Volksfest Mitteldeutschlands ist der Eisleber Wiesenmarkt, der sich in diesem Jahr zum sage und schreibe 497. Mal jährt und eine halbe Million Besucher erwartet

14.–23. September

www.wiesenmarkt.de